

Haus 48

Tuchgaden 4
Langenhaus
Baujahr: ?

Nutzung EG:
Metzgerei (1877)
Gastwirtschaft, Café (1935)

Holzbau

Steinbau

Mischbau

Dokumentationsstand

sehr gut schlecht

Spolien:

keine

Das Haus wird erstmals in den Gegenschreiberbüchern des 51er Kolleg von 1761 erwähnt. Das steinerne, dreigeschossige Haus im Zentrum des Metzger Viertels hatte im Erdgeschoss vier Bögen. Das Satteldach besaß ein Zwerchhaus mit einer sogenannten „Frankfurter Nase“. Als Besonderheit galten die schmiedeeisernen Vorrichtungen für Schlachtvieh, das hier aufgehängt, bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts hinein von den Metzgern zerteilt wurde.

Altstadt Frankfurt am Main



Prof. DW Dreyse - V. Hepp - B. Wissenbach
Bürogemeinschaft Architekten ABS



3 ca. 1930



2 P. Becker, ca. 1837



1 ca. 1929